


# KOHLENDIOXID - UN 1013 - Gefahrrnr. 20 - ERICard- Nr. 2-51 - UN1013

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Stoff                             | KOHLENDIOXID  |
| UN-Nummer                         | 1013  |
| <a href="#">Gefahrnummer</a>      | 20  |
| ADR-Gefahrzettel                  |  |
| ADR-Klasse                        | 2   |
| Klassifizierungscode              | 2A  |
| <a href="#">Verpackungsgruppe</a> |   |
| ERI-Card                          | 2-51  |

## Unfall-Hilfeleistung

## Verflüssigtes Gas, nicht entzündbar

### 1. Eigenschaften.

- Erstickend! Das Gas wirkt ohne vorherige Wahrnehmung!
- Nicht entzündbar

### 2. Gefahren.

- Erwärmung des Behälters führt zu Druckanstieg und Berstgefahr mit schlagartiger Freisetzung einer Dampfwolke, die sich mit einer Druckwelle ausbreiten

kann (Gefahr eines [BLEVE](#)).

- Das Gas kann unsichtbar sein, in Kanalisation und Kellerräume eindringen oder die Atemluft in geschlossenen Räumen verdrängen.

### **3. Persönlicher Schutz.**

- Umluftunabhängiger Atemschutz

### **4. Einsatz-Massnahmen.**

#### **4.1 Allgemeine Massnahmen.**

- Mit dem Wind vorgehen.

#### **4.2 Massnahmen bei Stoffaustritt.**

- Lecks wenn möglich schließen.
- Gaswolke mit Sprühstrahl niederschlagen oder verwirbeln.
- Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde informieren.
- Falls keine Gefahren für Einsatzkräfte oder die Öffentlichkeit entstehen, Kanalisation und Kellerräume belüften.

#### **4.3 Massnahmen bei Feuer (falls Stoff betroffen).**

- Behälter mit Wasser kühlen.
- Aus geschützter Stellung arbeiten, um Gefährdung der Einsatzkräfte zu reduzieren. Mobile Wasserwerfer verwenden.
- Brandgase wenn möglich mit Sprühstrahl niederschlagen.
- Aus Umweltschutzgründen [Löschmittel zurückhalten](#).

## 5. Erste Hilfe.

- Falls der Stoff in die Augen gelangt ist, mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen und Personen sofort medizinischer Behandlung zuführen.
- Personen, die mit dem Stoff in Berührung gekommen sind oder Dämpfe eingeatmet haben, sofort medizinischer Behandlung zuführen. Dabei alle verfügbaren Stoffinformationen mitgeben.

## 6. Besondere Vorsichtsmassnahmen bei der Bergung von Havariegut.

- Bergung des Produkts kann nicht mit Standardausrüstung durchgeführt werden! Sofort [Fachberater hinzuziehen](#).

## 7. Vorsichtsmassnahmen nach dem Hilfeleistung-Einsatz.

### 7.1 Ablegen der Schutzkleidung.

- Kontaminierte Kleidung so schnell wie möglich, noch vor dem Verlassen der Einsatzstelle, ablegen.

### 7.2 Reinigung der Ausrüstung.

- Vor Abtransport von der Einsatzstelle mit Wasser abspülen.

## Quelle und Copyright

Bitte nehmen Sie die Verwendungshinweise zu den ERI-Cards auf der [ERI-Card Übersichtsseite](#) zur Kenntnis.

Diese ERICard kann im Original unter folgendem Link aufgerufen werden:

[http://www.ericards.net/psp/ericards.psp\\_ericard?lang=3&subkey=10130376](http://www.ericards.net/psp/ericards.psp_ericard?lang=3&subkey=10130376)

© European Chemical Industry Council (CEFIC) 2015-2017.  
Web <http://www.cefic.org> - Email [fjo@cefic.be](mailto:fjo@cefic.be) - Tel (+32) 2  
6767266 - Fax (+32) 2 6767432

Tracedump:

newBaseSize: 16pt

newBaseSizeInPt: 16